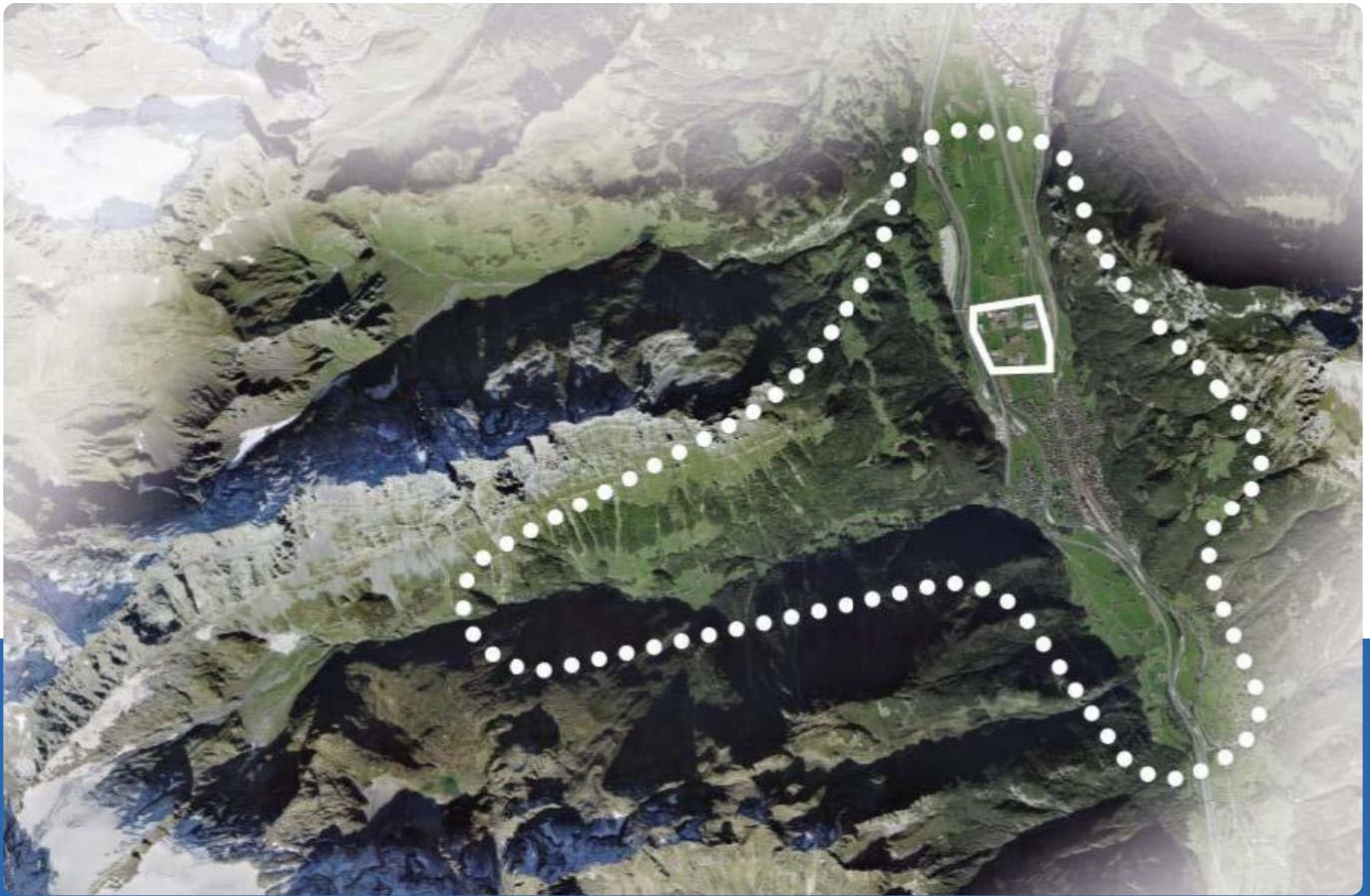




Gemeinde
Erstfeld



Gemeindeversammlung vom 3. April 2024

Siedlungsleitbild Erstfeld und Entwicklungskonzept ESP Gygen
Kreditbegehren von CHF 70'000.–

www.erstfeld.ch

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die letzte Gesamtrevision der rechtsgültigen und grundeigentümergebundenen kommunalen Nutzungsplanung der Gemeinde Erstfeld – bestehend aus Nutzungsplan sowie Bau- und Zonenordnung (BZO) – wurde am 4. April 2017 vom Urner Regierungsrat genehmigt. Die damaligen, in den Genehmigungsentscheiden vom Regierungsrat formulierten Auflagen und Bedingungen konnten anlässlich den in den Jahren 2020 und 2023 durchgeführten Teilrevisionen grösstenteils umgesetzt werden.

Die Vorgaben der kommunalen Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 entsprechen jedoch mittlerweile nicht mehr den gegenwärtigen und angestrebten Entwicklungszielen der Gemeinde Erstfeld. Daher beabsichtigt der Gemeinderat, die kommunale Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten und zu revidieren. Dabei sollen die räumlichen Bestimmungen auf die in der Zwischenzeit gewandelten gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnisse angepasst werden.

Als strategische Vorbereitung und zur Schaffung einer Gesamtsicht über die angestrebte künftige Entwicklung und Positionierung der Gemeinde Erstfeld hat der Gemeinderat unter Einbezug der Bevölkerung ein Politisches Leitbild erarbeitet und Ende 2023 verabschiedet. Das Politische Leitbild bildet das oberste strategische Planungsinstrument des Gemeinderates und damit die Basis für die Festlegung der Legislaturziele und die damit verbundenen Massnahmen und Projekte des Gemeinderates der kommenden 10-15 Jahre. Das Politische Leitbild stellt somit auch die Grundlage für die angestrebte Überarbeitung des kommunalen Siedlungsleitbildes sowie der daraus resultierenden Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung dar (voraussichtlich um 2026/27).

Projektbeschreibung

Gemäss dem behördenverbindlichen Kantonalen Richtplan Uri bildet das Siedlungsleitbild das strategische Instrument zur Steuerung der räumlichen Entwicklung der Gemeinden und damit die Grundlage für die Revisionen der Nutzungsplanung. Das bestehende Siedlungsleitbild von Erstfeld aus dem Jahre 2014, welches als Grundlage der Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung 2017 gedient hat, muss – gemäss Stellungnahme des Kantons – hinsichtlich einer weiteren (Gesamt-)Revision der Nutzungsplanung überarbeitet werden. Ausserdem ist im Kantonalen Richtplan Uri für die Gemeinde Erstfeld ein Entwicklungsschwerpunkt (ESP) im nördlichen Arbeitsplatzgebiet «Gygen» definiert. Demzufolge ist auch hier für die künftige Nutzung und Ausrichtung des Arbeitsplatzgebietes ein Entwicklungskonzept zwingend notwendig.

Mit Blick auf das aktuell laufende Agglomerationsprogramm Unteres Reusstal der 5. Generation (AP URT 5G), welches den Kanton und die Gemeinden bei ihren Infrastrukturprojekten finanziell mit Bundesgeldern unterstützt, sollen für die Entwicklung des ESP Gygen die konzeptionellen Grundzüge (insbesondere die Etappierung, Erschliessung und mögliche Bebauung) bis im Sommer 2024 geklärt werden, damit die Eingabe im Agglomerationsprogramm zeitgerecht erfolgen kann.

Um Kosten zu sparen und Synergien zu nutzen sowie den zeitlichen Vorgaben gerecht zu werden, sollen die beiden Planungsinstrumente – Siedlungsleitbild Erstfeld und Entwicklungskonzept ESP Gygen – in einem vereinten Verfahren erarbeitet werden.

Damit eine auf die gemeindeeigenen sowie übergeordneten Vorgaben abgestimmte und zielgerichtete Erarbeitung der beiden Planungsinstrumente sichergestellt werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen an das Raumplanungsbüro Metron Raumentwicklung AG aus Brugg AG zu vergeben. Metron hat einerseits bei der im Jahr 2022 abgeschlossenen Testplanung «Räumliche Entwicklung Zentrum Erstfeld» als Bearbeitungsteam mitgewirkt und andererseits die Anfang 2023 durchgeführte Nutzungsstrategie «Schul- und Gemeindeinfrastrukturen» erarbeitet. Das Büro verfügt somit bereits über gute Kenntnisse der Gemeinde Erstfeld. Der Gemeinderat ist entsprechend überzeugt, mit dem Raumplanungsbüro Metron einen geeigneten Planer mit der Erarbeitung der Planungsinstrumente zu beauftragen.

Kostenzusammenstellung

Die Gesamtkosten der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen belaufen sich auf rund CHF 160'000.–. Der Kanton Uri beteiligt sich dabei an den Planungskosten, die aufgrund des kantonalen Richtplanes Uri erforderlich werden, mit einem Beitrag von rund CHF 90'000.–. Die Kosten zulasten der Gemeinde Erstfeld belaufen sich somit auf einen Betrag von 70'000.–.

Vorgehen / Termine

Die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen wird in einem mehrteiligen Verfahren erfolgen. In einem ersten Schritt werden die Grundlagen gesichtet, Daten aufbereitet und eine Analyse durchgeführt. Wo notwendig, werden – insbesondere im Rahmen des Entwicklungskonzeptes – während des Verfahrens die Bedürfnisse der betroffenen Grundeigentümerschaften sowie der ansässigen Gewerbebetriebe in geeigneter Form abgeholt und in die Planung miteinbezogen. Daraus werden Entwicklungstrends sowie Handlungsbedarfe abgeleitet.

Anschliessend werden unterschiedliche Strategien und Stossrichtungen für die Entwicklung der Gemeinde untersucht. Auf der Grundlage dieser Untersuchungen wird ein Zielzustand (mittel- bis langfristig) mit möglichst konkreten Aussagen zu einzelnen Quartieren und Raumeinheiten aufgezeigt. In der letzten Phase werden schliesslich konkrete Massnahmen abgeleitet sowie deren Zuständigkeiten und Zeithorizonte geklärt.

Mitwirkung der Bevölkerung

Die Einbindung der Bevölkerung bei Fragen der Gemeindeentwicklung ist ein wichtiges strategisches Ziel der Gemeinde Erstfeld (siehe Politisches Leitbild). So ist bereits das Politische Leitbild unter Konsultation mit der Bevölkerung entstanden. Entsprechend soll auch für die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes Gygen eine geeignete Form der Partizipation sichergestellt werden. Dies erfolgt einerseits mit der Wahl einer Ortsplanungskommission, die aus Vertreterinnen und Vertretern der Bevölkerung besteht und den Planungsprozess vom Siedlungsleitbild bis zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung begleitet. Andererseits wird der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, bei einem öffentlichen Forum über eine Online-Plattform bei der Planung mitzuwirken.

Bis im Sommer 2024 sollen erste Ergebnisse des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen vorliegen. Dabei werden die betroffenen Grundeigentümer sowie die ansässigen Gewerbebetriebe anlässlich einer Informationsveranstaltung in den Planungsprozess miteinbezogen. Bis Ende 2024 sollen die ersten Entwürfe des Siedlungsleitbildes vorliegen und Anfang 2025 der Bevölkerung vorgelegt werden. Gleichzeitig wird der Mitwirkungsprozess der Bevölkerung eingeleitet. Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen und Stellungnahmen der Bevölkerung, des Kantons, der Nachbargemeinden sowie von weiteren Organisationen und Vereinen soll die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes im Sommer 2025 abgeschlossen sein.

Gestützt auf das Siedlungsleitbild Erstfeld und das Entwicklungskonzept ESP Gygen wird anschliessend im Verlaufe des Jahres 2025 die Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung angegangen.

Ortsplanungskommission (OPK)

Die Ortsplanungskommission (OPK) ist das zentrale Gremium für die Ortsplanungsrevision der Gemeinde Erstfeld. Sie bespricht und reflektiert die durch das Planungsbüro erarbeiteten Inhalte und entwickelt diese im Rahmen von gemeinsamen Workshops weiter. Die OPK wird im Rahmen der folgenden beiden Planungen aktiv an der räumlichen Entwicklung der Gemeinde Erstfeld mitwirken:

- **Erarbeitung Siedlungsleitbild Erstfeld & Entwicklungskonzept ESP Gygen**
ab 2024 bis ca. Mitte 2025
(Grundlage der angestrebten räumlichen Entwicklung inkl. Vertiefung des Entwicklungsschwerpunktes ESP Gygen)
- **Revision Instrumente der kommunalen Nutzungsplanung**
ab ca. Mitte 2026 bis ca. Ende 2027 – etwa 20 Sitzungen
(Überarbeitung von Nutzungsplan sowie Bau- und Zonenordnung BZO)

Der Gemeinderat stellt die OPK aus unterschiedlichen Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern zusammen. Diese bringen neben lokalem Wissen insbesondere Bedürfnisse aus der Bevölkerung und verschiedenen Stakeholdern mit ein. Die OPK stellt entsprechend auch ein wichtiges Vermittlungsorgan zwischen Bevölkerung und Gemeinderat dar.

Im Sinne eines dynamischen Bearbeitungsprozesses ist es möglich, dass die OPK nach dem ersten Planungsschritt (Erarbeitung Siedlungsleitbild & Entwicklungskonzept) nochmals angepasst werden muss. Eine entsprechende Anpassung wird der Gemeindeversammlung nochmals vorgelegt.

Für die Ortsplanungskommission OPK schlägt der Gemeinderat nachstehende Mitglieder zur Wahl vor:

Präsidium	Walter Marty, Gemeindepräsident, Gotthardstrasse 176
Mitglieder	Markus Zraggen, Gemeindevizepräsident, Höhweg 10 Flavian Levy, Gemeinderat, Gotthardstrasse 30 Mario Baumann, Gotthardstr. 131 (Vertretung Baukommission) Lukas Epp, Taubach 5 (Vertretung Gewerbe) Jost Gisler, Ripshausen 6 (Vertretung Landwirtschaft) Urs Traxel, unterer Butzenweg 2 (Vertretung Dienstleistung) Isabelle Tresch-Huber, Reussstrasse 16 (Juristin, Vertretung Alter) Katrín Tresoldi-Bissig, Birtschen 4 (Hochbauzeichnerin) Rolf Infanger, Alpbachhofstatt 6 (Vertretung Gemeindewerke)
Verwaltung	Simon Baumann, Leiter Bauamt Luzia Arnold, Gemeindeschreiberin (Sekretariat)

Sicht des Gemeinderates

Die Vorgaben der kommunalen Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 entsprechen mittlerweile nicht mehr den angestrebten Entwicklungszielen der Gemeinde Erstfeld, die der Gemeinderat gemeinsam mit der Bevölkerung 2023 im Politischen Leitbild festgelegt hat. Daher beabsichtigt der Gemeinderat, die kommunale Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten und zu revidieren. Dabei sollen die räumlichen Bestimmungen auf die in der Zwischenzeit gewandelten gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnisse angepasst werden. Auch dabei ist der Einbezug und die Mitwirkung der Bevölkerung wichtig.

Der Auftrag zur Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen soll an das Raumplanungsbüro Metron Raumentwicklung AG aus Brugg AG vergeben werden. Metron hat die Gemeinde Erstfeld in den letzten Jahren mehrfach kompetent beraten und unterstützt. Das Büro verfügt über gute Kenntnisse der Gemeinde und ihrer Bevölkerung. Die Ortsplanungskommission setzt sich aus breit abgestützten und unterschiedlich ausgerichteten Interessenvertreterinnen und Interessenvertretern zusammen.

Der Gemeinderat empfiehlt den Erstfelder Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Kreditbeschluss in der Höhe von CHF 70'000.– für die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen anzunehmen und die vorgeschlagenen Mitglieder der Ortsplanungskommission zu wählen.

Antrag an die Gemeindeversammlung vom 3. April 2024

Unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen und der Kostenzusammensetzung stellt der Gemeinderat folgende Anträge:

1. Für die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und Entwicklungskonzeptes ESP Gygen wird ein Kredit von CHF 70'000.– inkl. MwSt. die Zustimmung erteilt.
2. Die nachfolgend genannten Personen werden in die Ortsplanungskommission gewählt und verpflichtet – in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Bevölkerung, den Interessengruppen und dem beauftragten Planungsbüro – die ihnen anvertrauten Aufgaben wahrzunehmen.

Präsidium	Walter Marty, Gemeindepräsident, Gotthardstrasse 176
Mitglieder	Markus Zraggen, Gemeindevizepräsident, Höhweg 10 Flavian Levy, Gemeinderat, Gotthardstrasse 30 Mario Baumann, Gotthardstr. 131 (Vertretung Baukommission) Lukas Epp, Taubach 5 (Vertretung Gewerbe) Jost Gisler, Ripshausen 6 (Vertretung Landwirtschaft) Urs Traxel, unterer Butzenweg 2 (Vertretung Dienstleistung) Isabelle Tresch-Huber, Reussstrasse 16 (Juristin, Vertretung Alter) Katrin Tresoldi-Bissig, Birtschen 4 (Hochbauzeichnerin) Rolf Infanger, Alpbachhofstatt 6 (Vertretung Gemeindewerke)
Verwaltung	Simon Baumann, Leiter Bauamt Luzia Arnold, Gemeindeschreiberin (Sekretariat)

Nach Abschluss des ersten Planungsschrittes (Erarbeitung Siedlungsleitbild & Entwicklungskonzept) ist die OPK hinsichtlich personeller Zusammensetzung zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.

3. Mit dem Verfahren wird der Gemeinderat beauftragt.

Erstfeld, März 2024

Namens des Einwohnergemeinderates

Der Gemeindepräsident: Walter Marty-Jauch

Die Gemeindeschreiberin: Luzia Arnold

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Erstfeld

Kreditbegehrens von CHF 70'000.– für die Erarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen.

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

In Ihrem Auftrag haben wir das Kreditbegehren von CHF 70'000.– für die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen überprüft.

Die bestehende kommunale Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 entspricht mittlerweile nicht mehr den gegenwärtigen und angestrebten Entwicklungszielen der Gemeinde Erstfeld. Weshalb die kommunale Nutzungsplanung aus dem Jahr 2017 zu überarbeiten und revidieren ist. Die Grundlage für eine Revision der Nutzungsplanung bildet das kommunale Siedlungsleitbild. Das Siedlungsleitbild aus dem Jahr 2014 ist entsprechend zu überarbeiten. Gleichzeitig ist der im Kantonalen Richtplan Uri geforderte Entwicklungsschwerpunkt Arbeitsplatzgebiet «Gygen» zu erarbeiten.

Die Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission hat folgendes Ergebnis gezeigt:

- Die Rechnungsprüfungskommission ist der Auffassung, dass die Kosten für die Überarbeitung des Siedlungsleitbildes Erstfeld und die Erarbeitung des Entwicklungskonzeptes ESP Gygen realistisch budgetiert sind.
- Für die Revision der Nutzungsplanung sind die Grundlagen fundiert und zielgerichtet zu überarbeiten bzw. zu erarbeiten. Damit wird in Zukunft von Erstfeld investiert.

Aus diesen Gründen und den weiteren Ausführungen in der Botschaft beantragt die Rechnungsprüfungskommission der Gemeindeversammlung, dem Kreditbegehren von CHF 70'000.– zuzustimmen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Erstfeld

Wir beantragen der Gemeindeversammlung Erstfeld, das vorliegende Kreditbegehren zu genehmigen.

Erstfeld, März 2024

Rechnungsprüfungskommission

Luigi Migliozi-Aschwanden

Daniela Walker-Lang

Werner Zraggen-Kawälde

Willy Gnos-Zberg